

Ausgelassene Partystimmung beim St. Marien Open Air



Der Traum eines jeden Rockers: Stage-Diving. Die Stimmung beim „St. Marien Open Air“ war gut genug, um einen solchen Sprung zu wagen. Fotos: -dt-

Rheine. Chemiker aufgepasst: Was passiert, wenn fetzige Gitarrensounds, brodelnde Songtexte und ein Tropfen siedender Begeisterung unter Einwirkung von glühender Hitze miteinander reagieren? Keine Ahnung? Klar, diese Frage können ja auch nur die hartgesottensten Fans unter den Rockern beantworten. Dabei liegt die Antwort doch eigentlich auf der Zunge: Nach einer kurzen Phase der Einstimmung, in der die Euphoriewelle langsam überschwappt und der Stimmungsvulkan zu brodeln beginnt, kommt es natürlich zu einer Explosion der guten Laune. Und genau dieses Phänomen, eben jener Ausnahmezustand, konnte am Freitagabend beim legendären „St. Marien Open Air“ auf dem Kirchengelände an der Osnabrücker Straße beobachtet werden.

Unter dem Motto „Du sollst feiern“ sorgten drei knallige Live-Bands für exzellente Partylaune unter den Besuchern. Mit rockigen Musikstücken und großem Unterhaltungswert machten sie diesen Abend zu einem ganz besonderen seiner Art. Und das kostenlos. Der Eintritt war für alle Gäste frei. Obendrein gab es neben kühlen Getränken auch die traditionell günstigen Bratwürstchen zu erwerben.

„Warum auch teures Geld für langweilige Rockkonzerte ausgeben, wenn das Highlight des Jahres doch gleich um die Ecke liegt?“, so die einstimmige Meinung.

Den Anfang auf der Bühne machte die Truppe „The Guest“. Ihre Aufgabe war es, mit witzigen Bandtexten und spaßigem Rock die anfangs müde Stimmung aufzuheizen. Als dann noch die Formation „The Mothers of Each Others“ auftrat, stand die Begeisterung endgültig auf ihrem Höhepunkt. Kurzerhand wurde wild getanzt, mit den Köpfen geschleudert und gesungen. Die Sänger kamen bei den Fans sogar so gut an, dass sie auf Händen durch die Menge getragen wurden. Angst vor dem Fall auf den harten Boden darf man da natürlich nicht haben.



Geschüttelt, nicht gerührt.



Die Resonanz war gut, das Publikum begeistert vom St. Marien-Konzert.

Den Abschluss des Abends stellten „Die Kassenpatienten“ dar. Dabei handelt es sich um eine Cover-Truppe aus Rheine, die am Freitagabend unter anderem Lieder von „Bon Jovi“ und „U2“ zum Besten gaben.



Die Band „The Mothers of Each Others“ brachte die Begeisterung endgültig auf den Höhepunkt.

„Hier treten wirklich geile Bands auf. Alle sind gut drauf und sorgen für erstklassige Stimmung. Wir finden die Band The Mothers of Each Others nicht schlecht. Die machen wirklich gute Musik“, gaben die Rockladies Nele (15), Anja (16) und Melissa (16) Auskunft über ihren Musikgeschmack.

BILDERSTRECKE



Tolle Stimmung beim St. Marien Open Air...



Tolle Stimmung beim St. Marien Open Air...



Tolle Stimmung beim St. Marien Open Air...

VON DAVID TEMMEN

31 · 05 · 08

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/rheine/?em_cnt=267457&em_loc=170

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2008